

**Sitzungsvorlage öffentlich**  
**Nr. ORNA/2024/003**

**Ortschaftsverwaltung Nabern**

Federführung: Mastro, Giacomo  
Telefon: +49 7021 502-910

AZ:  
Datum: 23.01.2024

**Arbeitsgruppe Natürlich Nabern - Konzeptvorstellung und  
Umsetzungsentscheidung Hundefreilauffläche**

<b>GREMIUM</b>	<b>BERATUNGSZWECK</b>	<b>STATUS</b>	<b>DATUM</b>
Ortschaftsrat Nabern	Beschlussfassung	öffentlich	29.01.2024

**ANLAGEN**

**BEZUG**

**BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE**

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von:

Mastro  
Ortsvorsteher

## STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Eine nachhaltige Entwicklung ist das Leitprinzip der Stadt Kirchheim unter Teck. Eine Strategie mit realistischen Zielen und konkreten Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert wird, ist dafür die Grundlage.

Zentrale Aspekte für eine zukunftsfähige Gesellschaft sind dabei Ressourcen zu schonen und eine generationengerechte Entwicklung. Darunter fällt auch die Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalt- und Finanzwirtschaft. Lokales Handeln wird als Schlüssel für eine tragfähige globale Zukunft betrachtet. Voraussetzung dafür ist eine nachhaltig ausgerichtete Verwaltung mit Vorbildfunktion.

### Handlungsfelder

#### Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

#### Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

#### Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

#### Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

### Betroffene Zielsetzungen

-

## AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Hinweise: t CO<sub>2</sub> äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

Positive Auswirkungen

Negative Auswirkungen

Geringfügige Reduktion <100t CO<sub>2</sub>äq/a

Geringfügige Erhöhung <100t CO<sub>2</sub>äq/a

Erhebliche Reduktion ≥100t CO<sub>2</sub>äq/a

Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO<sub>2</sub>äq

Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO<sub>2</sub>äq/a

## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: 1.500 Euro

In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	03
Produktgruppe	3680
Kostenstelle/Investitionsauftrag	50005715
Sachkonto	42910000

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

### Ergänzende Ausführungen:

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Eigenleistung durch die Arbeitsgruppe Natürlich Nabern. Es fallen lediglich Materialkosten an. Diese betragen maximal 1.500 Euro und werden

über das Budget Kooperation/Vernetzung Nabern, Kostenstelle 50005715, Sachkonto 42910000, welches der Ortschaftsverwaltung jährlich für Ausgaben und Aktivitäten des BürgerNetz Nabern e.V. zur Verfügung steht, übernommen. Zusätzlich wird eine Teilfinanzierung durch Jagdpachtmittel angestrebt.

## **ANTRAG**

Zustimmung zur Umsetzung einer Freilauffläche für Hunde auf dem Flurstück 1646/6, Markung Nabern, durch die Arbeitsgruppe Natürlich Nabern wie in der Sitzungsvorlage ORNA/2024/003 beschrieben.

## **ZUSAMMENFASSUNG**

Auf dem Flurstück 1646/6, Markung Nabern, soll eine Freilauffläche für Hunde eingerichtet werden. Die Errichtung übernimmt die Arbeitsgruppe Natürlich Nabern, die Unterhaltung erfolgt durch den Baubetriebshof der Stadt Kirchheim unter Teck.

Hintergrund ist der zunehmende Zielkonflikt zwischen Hundehaltern und weiteren Nutzern der Natur und der Außenflächen auf der Markung Nabern. Durch die Möglichkeit, Hunde dort ohne Leine frei und kontrolliert herumrennen zu lassen sollen sich Konflikte künftig verringern.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG**

Die Naturnutzung auf der Gemarkung Nabern hat seit der Corona-Pandemie erheblich zugenommen. An die Mitglieder von Natürlich Nabern werden vermehrt Probleme mit Hundehaltern durch andere Naturnutzer wie Landwirte, Radfahrer und Fußgänger herangetragen. Da hier ein großes Konfliktpotential besteht, hat die Arbeitsgruppe sich dem Thema schon seit ihrer ersten Besprechung im Frühjahr angenommen und nach Lösungen gesucht.

Um den Hundehaltern und ihren Hunden einen ungestörten Freiraum für freien Auslauf zu bieten, wird nun die Einrichtung einer Freilauffläche für Hunde vorgeschlagen. In anderen Orten haben sich solche Einrichtungen bestens bewährt und werden intensiv durch die Hundehalter genutzt.

Die Arbeitsgruppe Natürlich Nabern ist davon überzeugt, dass durch diese Maßnahme Konflikte auf der Gemarkung erheblich minimiert werden können.

Bei der Suche nach einer geeigneten Fläche wurden folgende Kriterien als wichtig erachtet:

- der Standort sollte zentral an der Schnittstelle der üblichen „Gassistrecken“ liegen
- er sollte zentral und ortsnah gelegen sein
- eine Größe von circa 30 x 40 m wäre ausreichend
- eine leichte Zugänglichkeit für das städtische Pflegepersonal sollte möglich sein

Als die geeignetste Fläche wurde das Flurstück 1646/6 befunden. Die Grundstückseigentümer Bernd und Thomas Gölz wurden kontaktiert und gaben ihre Zustimmung. Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates wird ein Pachtvertrag zwischen den Eigentümern und der Ortschaftsverwaltung geschlossen. Dies, um den Vorgang formell abzusichern, eine Pacht wird nicht fällig.



Um ein Zuparken des Bereichs um die Freilauffläche zu vermeiden wird eine Verkehrsberuhigung auf den Feldwegen Asang- und Ob dem Traubenweg erfolgen. Diese beiden Feldwege sind bis dato nicht als solche bezeichnet und können theoretisch von allen Fahrzeugen ohne Einschränkung befahren werden. Dies gilt es zukünftig mit Schildern „frei für Land und Forstwirtschaft“ an den benannten Feldwegen zu verhindern. Am Friedhof und am Ochsenrain gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten für die Nutzer.

Für die Umsetzung des Projekts stehen finanzielle Mittel im Budget Kooperation/Vernetzung Nabern, Kostenstelle 50005715, Sachkonto 42910000 zur Verfügung. Die Installation der Umzäunung (Höhe mindestens 1,2 Meter) inkl. Zugangstor übernimmt die Arbeitsgruppe Natürlich Nabern. Den Unterhalt der Fläche im laufenden Betrieb übernimmt der Baubetriebshof der Stadt Kirchheim unter Teck. Es wird ein Schild mit dem Hinweis der Selbsthaftung bei Schäden in Abstimmung mit der Stabstelle Recht der Stadt Kirchheim unter Teck erstellt und angebracht.

Ein darüberhinausgehendes Angebot wie Spielgeräte auf der Freilauffläche, eine Sitzgelegenheit oder ähnliches ist für den Beginn nicht vorgesehen. Die Arbeitsgruppe Natürlich Nabern behält sich dies, in Abstimmung mit der Ortschaftsverwaltung und dem Ortschaftsrat, jedoch vor.